



Ein Förderaufruf des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Rahmen des Entwicklungsprogramms "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EULLE)

Das ausgefüllte Formular bitte senden an:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Referat 8607
Stiftsstraße 9
55116 Mainz

**Einsendeschluss ist der 22. März 2021
(Datum des E-Mail-Eingangs)
Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung auch
per E-Mail unter eulle@mwvlw.rlp.de ein.**

Bewerbungsformular

Bitte in Druckbuchstaben oder elektronisch ausfüllen!

Kontaktdaten		
Name der/des Vorhabenträgers*in	Landkreis Ahrweiler	
Straße:	Wilhelmstraße 24 - 30	
PLZ Ort:	53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Tel.	02641 975 393	Fax. 02641 975 7393
E-Mail:	elfriede.laux@kreis-ahrweiler.de	
Name der/des Ansprechpartners*in	Herr Ulrich	
E-Mail:	dirk.ulrich@kreis-ahrweiler.de	Tel. 02641 975 358

Eckdaten / Indikatoren			
Geplanter Beginn der Umsetzung (Datum):	01.05.2021	Geplanter Abschluss der Umsetzung (Datum):	30.04.2022
Lage des Vorhabens			
LEADER-Region <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - wenn ja, Name			
Der Radweg verbindet mehrere Ortsgemeinden <input type="checkbox"/> > 2 OG <input type="checkbox"/> > 5 OG			
<input type="checkbox"/> Vorhaben ist im landesweiten Radwegenetz enthalten und <input type="checkbox"/> wir bewerten mit hoher Priorität			
<input type="checkbox"/> Der Radweg ist Teil eines vorliegenden touristischen Konzeptes:			
Länge des geplanten Radweges beträgt <input type="checkbox"/> < 5 km <input type="checkbox"/> > 5 km <input type="checkbox"/> > 10 km			
Radwegebaumaßnahme (ggf. einschließlich des Radverkehrskonzeptes)			
<input type="checkbox"/> Es handelt sich um eine kombinierte Rad- und Wirtschaftswegebaumaßnahme			
<input type="checkbox"/> Der kombinierte Rad- und Wirtschaftsweg ist mind. 4 Meter breit			
<input type="checkbox"/> Der kombinierte Rad- und Wirtschaftsweg ist mind. 5 Meter breit			
<input type="checkbox"/> Der Ausbaustandard entspricht den Vorgaben des Konzepts zum landesweiten Radwegenetz			



Radwegekonzepte

- Das Radwegekonzept beteiligt mehr als 2 kommunale Gebietskörperschaften
- Das Radwegekonzept betrifft einen Landkreis insgesamt
- Das Radwegekonzept soll ein vorliegendes touristisches Konzept umsetzen
- Das Radwegekonzept soll im landesweiten Radwegenetz vorgesehene Radwege mit hoher Priorität umsetzen.

Vorhabenbeschreibung

Kurzbeschreibung des Vorhabens (In Stichworten, Details ggf. in einer Vorhabenskizze¹ darstellen)

Ausgangssituation/Problemlage/Handlungsbedarf

Es fehlt ein überregionales Radwegenetz im Kreis Ahrweiler, das die wichtigen Punkte im Kreis und den Nachbarkommunen miteinander verbindet und an den ÖPNV anknüpft. Zudem ist eine vermehrte Nutzung von E-Bikes und Lastenrädern festzustellen, die neue Anforderungen an die Radwege stellen. Um den Bürgern und den Touristen in Zukunft die Nutzung des Rads und auch dessen Nutzung in Verbindung mit dem ÖPNV zu vereinfachen und somit auch den Umstieg vom PKW aufs Rad zu fördern, soll ein entsprechendes Radwegekonzept erstellt werden.

Ziele

Das überörtliche Radwegekonzept soll die wichtigsten Quellen und Ziele des Radverkehrs innerhalb und außerhalb des Kreises Ahrweiler miteinander verknüpfen und auch die sich verändernden Anforderungen an Radwege durch E-Bikes und Lastenräder berücksichtigen. Es handelt sich hierbei um die Hauptorte der Nachbarkommunen, die Hauptortsteile der Kommunen und wichtige Ziele innerhalb der Kommunen. Zu den gehören u.a.:

- Bildungseinrichtungen
- Schulstandorte
- große Arbeitgeber/Gewerbegebiete
- ÖPNV-Verknüpfungspunkte
- Bahnhöfe (inkl. Bike & Ride)
- Seilbahnen, Fähren
- sowie andere überregionale wichtige Ziele, auch touristische Ziele wie z.B. Jugendherbergen, weitere Sehenswürdigkeiten, etc.

Durch die Entwicklung und Umsetzung des Radwegekonzeptes sollen der Alltags- sowie der touristische Radverkehr im Kreis Ahrweiler gefördert und unterstützt werden. Das Konzept zielt u.a. auch darauf ab, die vorgesehenen Radwege im landesweiten Radwegenetz umzusetzen und weiterzuentwickeln, um somit diese wichtigen Verbindungen nutzen zu können.

¹ Maximal 10 Seiten



Kurzbeschreibung

Im Kreis Ahrweiler soll ein überörtliches Radwegekonzept mit Verknüpfungspunkten zum ÖPNV erstellt werden. Das Konzept soll auch die sich verändernden Anforderungen an Radwege durch E-Bikes und Lastenräder berücksichtigen.

Gesamtkosten des Vorhabens	
Erstellung eines kommunalen Radverkehrskonzeptes	80.000,00 € EUR
Externe Planungskosten , wie bspw. externe Kosten ²	EUR
Baukosten , einschließlich der Kosten der Einbindung vorhandener (Rad)Wege und deren Anpassung/ Ertüchtigung entsprechend den Vorgaben der vg. Entwicklungs-/Radverkehrskonzepten ³	EUR
Kosten für unmittelbar im Zusammenhang mit der Wegebaumaßnahme stehende Anlagen (Beschilderung, digitale Erfassung der Strecken für die landesweite Radroutendatenbank des LBM, Zählerleinrichtungen, notwendige Ausgleichsmaßnahmen, Sicherungs- und Entwässerungsmaßnahmen). ³	EUR
Gesamtkosten	80.000,00 € EUR
Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja [falls ‚ja‘ sind nur die Nettoausgaben förderfähig]	
Finanzierung	
- Eigenmittel (mindestens 25-35 %):	20.000,00 € EUR
o davon Sachleistungen unbar	EUR
- Gesamtförderung (max. 75 %):	60.000,00 € EUR
- Drittmittel (Spenden...)	EUR
Summe der Finanzierungsmittel	80.000,00 € EUR

Voraussichtliche Fälligkeit der entstehenden Ausgaben [EUR]			
2021	2022	2023	30.06.2023
40.000	40.000		

Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.

Mit der Einreichung der Bewerbung zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und

2 Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen.



des Landes Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben.

Ort, Datum

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Anlagen

- Vorhabenskizze
- Entwurfszeichnungen, Streckenverlaufspläne, Radwegekonzept
- Herleitung der Kosten des Gesamtvorhabens zur Plausibilisierung
- vorliegendes touristisches Konzept
- Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens^{3 4}
- Stellungnahmen entsprechender Fachstellen⁴
- Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens⁴
- Sonstige Unterlagen:
- Sonstige Unterlagen:
- Sonstige Unterlagen:

3 Erst bei Antragstellung obligatorisch.

4 Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276